HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	日本産「をもながよこばい」科の研究
Author(s)	松村, 松年
Citation	札幌博物学会会報, 5(2), 81-90
Issue Date	1914-06-13
Doc URL	https://hdl.handle.net/2115/60884
Type	journal article
File Information	Vol.5No.2_003.pdf

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

DIE COELIDINEN JAPANS.

Von

Prof. S. Matsumura.

日本産「をもながよこばい」科の研究

理學博士　松村松年

Die systematische Stellung der Gattung *Coelidia* Germ. (Jassus Stål) wurde vom niemand fest gestellt. Diese Gattung war bis jetzt nur provisorisch zu der Subfamilie Jassinen gestellt, aber nach meinem Studium sollte diese in ganz neuer Subfamilie, nämlich *Coelidinen* aufgestellt werden. Die Familie Jassiden werden unter den folgenden Subfamilien geteilt:

A. Nerven an der Basis der Decken deutlich sichtbar, auf dem Corium mehr oder weniger verzweigt und durch Quernerven verbunden, Nebenaugen selten fehlend.

I. Nebenaugen auf der Stirn zwischen den Augen, zuweilen nahe dem Scheitelrande. Der Scheitel bildet einen schmalen, fast durchaus gleichbreiten, bogigen oder winkeligen Streifen, der mit dem Vorderrande des Pronotum in seiner ganzen Breite parallel läuft, oder in welchen der winkelige Vorderrücken in der Mitte stark vordringt (*Pediopsis*) ..... **Bythoscopinen.**

II. Nebenaugen auf der Fläche des Scheitels, von den Augen und dem Scheitelrande entfernt, selten nahe dem stumpfen Vorderrande des Scheitels (*Euacanthus*), Stirn mehr oder weniger gewölbt.. **Tettigoninen.**

III. Nebenaugen ganz nahe dem Vorderrande des Scheitels oder in einer Querfurche des Vorderrandes desselben, nach aufwärts oder nach vorn gerichtet. Kopf mehr oder weniger plattgedrückt, mit dem gewöhnlich schneidigen Vorderrande, dreieckig..... **Acocephalinen.**

IV. Nebenaugen in der Mitte des Scheitels nahe dem Übergange zur Stirn, in der Scheitelmitte zwei nach hinten convergirenden Längskielen ..... **Coelidinen.**

V. Nebenaugen auf dem Übergange des Scheitels zur Stirn, Scheitel ohne Längskiele ..... **Jassinen**

B. Nerven an der Basis der Decken undeutlich, auf dem Corium nicht verzweigt, Quernerven fehlen bis vor der Spitze, aus welchen die Endnerven entspringen, Nebenaugen selten deutlich .....Typhlocybinen.

Die *Coelidia*-Arten sind meistens aus dem Tropen bekannt, und wurden bis jetzt von niemand aus Japan beschrieben. Die folgenden neuen Arten wurden vom Verfasser selbst gesammelt und sind in seiner Sammlung aufbewahrt.

UEBERSICHT DER COELIDINEN-ARTEN JAPANS.

I. Stirn mit zwei rötlichen Längslinien.
  A. Stirn mindestens 3 mal so lang wie breit.
    a. Elytren dunkel.....conspersa Stål.
    b. Elytren gelblich.
      b′ Scutellum an der Basis runzelig granuliert..yayeyamae Mats.
      b″ Scutellum an der Basis nicht runzelig granuliert..formosana sp. n.
  B. Stirn etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit, Scheitel gewöhnlich mit zwei rötlichen Flecken .....ogasawarensis sp. n.

II. Stirn ohne rötliche Längslinien.
  A. Stirn mindestens 3 mal so lang wie breit.....insularis sp. n.
  B. Stirn etwa $2\frac{1}{2}$ mal so lang wie breit.
    a. Decknerven von der Grundfarbe .....boninensis sp. n.
    b. Decknerven dunkler als die Grundfarbe.
      b.′ Stirn mit oblongem, dunklem Ringe oder Flecke.
        y. Elytren gelblich ....nigrifrons sp. n.
        y′ Elytren schwärzlich .....virescens sp. n.
  C. Stirn etwa 2 mal so lang wie breit.
    a. Brust vorwiegend dunkel .....fuscovenosa sp. n.
    b. Brust vorwiegend blassgelblich .....satsumensis sp. n.

GATTUNG COELIDIA GERM.

Germar, Mag. Ent. 4, p. 75 (1821).

1. Coelidia conspersa Stål.

Coelidia sparsa Stål, Öfvers. Vet-Ak. Förh. p. 254 (1854);

Freg. Eug. resa, Ins., p. 290 (1859).

Jassus conspersus Stål, Öfvers, Vet-Ak. Förh. p. 735 (1870).

Jassus conspersus Spangberg, Öfvers. Vet-Ak. Förh. p. 25 (1878).

Fundort: Formosa (Hoppo, Shinko, Shinsha, Shoka); zahlreiche Exemplare in meiner Sammlung.

Sonstige Fundorte: Philippinen, Singapor.

2. Coelidia yayeyamae Mats.

Coelidia yayeyamae Mats. ♂ 1000 Ins. Jap. Addit. vol. 1. p. 65 (1913).

Hellbräunlichgelb. Scheitel vorn deutlich breiter als am Hinterrande, nahe dem Übergange zur Stirn mit zwei schwarzen Ocellen. Stirn dreimal so lang wie in der Mitte breit, jederseits mit einem gelbrötlichen Längsstreifen. Clypeus an der Spitze stark erweitert, am Spitzenrande kaum ausgerandet. Pronotum hinter jedem Auge dunkel gefleckt, am Hinterrande dunkel, gelblich granuliert. Scutellum an der Basis runzelig, in der Mitte mit zwei dunklen Flecken, auf welchen einige gelbliche Körnchen sichtbar sind. Elytren gegen die Spitze hin undeutlich gelblich marmoriert, und die Nerven undeutlich gelblich checkiert. Mittelbrust an den Seiten je mit einem dunklen Flecke. Unterseite und Beine tiefgelb, Bauch hellgelb, Abdomen am Rücken und letztes Bauchsegment die Basis ausgenommen schwarz. Hintertibien an den Spitzen und die sämtlichen Klauen dunkelbraun.

Die Dornbasis der Hintertibien dunkel gefleckt.

♂ Genitalplatten lang, linienförmig, an der Innenseite bräunlich, nahe der Spitze etwas eingeengt, an der Spitze abgerundet.

Länge: ♂ 8 mm.

Fundort: Okinawa (Yayeyama); gesammelt in einem Exemplare von Herrn K. Kuroiwa.

3. Coelidia formosana sp. n.

Coelidia yayeyamae Mats. ♀ Thousand Ins. Jap. Addit. vol. 1. p. 65, pl. VIII, fig. 17 (1913).

Der Färbung nach C. *yayeyamae* m. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber wie folgt:

Stirn deutlich länger, an jeder Seite tiefer rötlich gefärbt und mit einer Reihe von seichten Querfurchen. Pronotum stark granuliert und dunkel punktiert. Scutellum selten in der Mitte mit zwei bräunlichen Punkten, nicht granuliert. Elytren beim ♂ einfarbig tiefgelb, beim ♀ blassgelblich marmoriert und die Nerven nur beim ♀ stark weisslich checkiert, beim ♂ am Costalrande nahe der Spitze mit einem undeutlichen gelbbräunlichen Fleckchen. Unterseite und Beine blassgelblich, die Hintertibien je an der Spitze nicht verbräunt und die Dornbasis nicht dunkel gefleckt.

♂ Genitalplatten viel schmäler an der Spitze und etwas länger.

♀ Letztes Bauchsegment etwa 2 mal so lang wie das vorhergehende, in der Mitte dunkel gefleckt, am Hinterrande etwas vorragend, sodass an jede Seite etwas ausgerandet. Legescheide lang, an der Spitze dunkel.

Länge: ♂ 8–9 mm., ♀ 11 mm.

Fundort: Formosa (Koshun); gesammelt in zahlreichen Exemplaren vom Verfasser.

4. Coelidia boninensis sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel, Gesicht, Unterseite und Beine gelblich. Scheitel kurz, am Vorderrande deutlich breiter als am Hinterrande zwischen den Längskielen. Stirn etwa 2 ½ mal so lang wie breit, an den Seiten etwa tiefer in der Färbung, mit einer Reihe von undeutlichen, kurzen Querfurchen. Antennalborste kurz, fast die Mittelcoxen erreichend, bräunlich, an der Basis gelblich. Clypeus in der Mitte mit einem Längskiel, an der Spitze stark erweitert, und in der Mitte des Spitzenrandes etwas ausgerandet. Pronotum gelblich granuliert und deutlich querrunzelig. Scutellum nicht granuliert, an den Seiten undeutlich fein runzelig. Elytren beim ♂ einfarbig hellbräunlichgelb, beim ♀ gelblichbraun, die Nerven undeutlich fein granuliert. Mittelbrust in der Mitte, Hinterbrust an den Seiten je dunkel gefleckt. Klauen dunkelbraun.

♂ Genitalplatten lang, linienförmig, in der Mitte mit einer Längsfurche, an der Spitze fast gerade abgestutzt.

♀ Letztes Bauchsegment fast 2 mal so lang wie das vorhergehende, am Hinterrande etwas vorragend, sodass an jeder Seite schwach ausgerandet. Legescheide an der Spitze kaum verbräunt.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 7.5 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); zahlreiche Exemplare gesammelt vom Verfasser.

5. Coelidia ogasawarensis sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel in der Mitte mit zwei rötlichen Flecken, am Hinterrande hinter jedem Auge, sowie auch die Umgebung des Auges rötlich. Stirn mehr als 2 mal so lang wie in der Mitte breit, mit 2 rötlichen Längslinien, die Seitenränder je unter der Antenne dunkelbraun. Clypeus an der Basis und ein Mittellängsstreif rötlich, in der Mitte der Länge nach schwach gekielt, an der Spitze stark erweitert, am Spitzenrande flach ausgerandet. Antennalborste dunkelbraun, die Clypeusspitze überragend. Pronotum in der Mitte dunkel gefleckt, spärlich fein granuliert, jedes Körnchen mit einem sehr kurzen blassgelblichen Härchen.

Scutellum in der Mitte mit 2 undeutlichen, bräunlichen Längsflecken. Elytren einfarbig hellbräunlichgelb, undeutlich fein granuliert. Brust dunkel gefleckt. Beine von der Grundfarbe, Hintertibien an den Spitzen bräunlich, die sämtlichen Klauen dunkel.

♂ Genitalplatten blassgelblich, lang, nahe der Mitte die Seitenränder aufwärts umgeschlagen und viel schmäler werden, an der Spitze etwas erweitert und fast gerade abgestutzt.

Länge: ♂ 6 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); zwei ♀ Exemplare in meiner Sammlung.

6. Coelidia fuscovenosa sp. n.

Der Form nach C. *boninensis* sehr ähnlich, unterscheidet sich aber in den folgenden Charakteren:

♂ Antennelborste 2 mal so lang wie bei *boninensis*, gelblich, nur nahe der Mitte gelbbräunlich. Frons gelbbräunlich, an jeder Seite mit einer Reihe von gelblichen und dunklen Querfleckchen. Clypeus und Lorae gelblichbraun, das letztere an der Spitze nur wenig erweitert und abgestutzt, in der Mitte ohne Längskiel. Antennalgelenkhöhle und Wangen vorwiegend dunkelbraun. Pronotum dunkelbraun, gelblich stark granuliert, Scutellum bräunlich gefleckt. Elytren an der Spitze dunkel; die Nerven vorwiegend dunkel, nur die Nerven auf dem Clavus heller, nahe der Spitze mit einem gelblichen Querwellenstreifen, Stigma und ein Fleck am Hinterrande nahe der Spitze, sowie auch Costa vor der Basis bis über die Mitte dunkel. Hinterflügel dunkel angeraucht. Unterseite und Abdominalrücken vorwiegend dunkel, die Segmenträder je am Hinterrande gelblich. Beine gelblich, Hintertibien je an der Spitze und 2 Mitteltarsenglieder der Hintertibien bräunlich, Schenkel je mit einer dunklen Längslinie. Beim ♀ fast wie bei *boninensis*, aber etwas länger und dunkler gefärbt, die Nerven der Elytren vorwiegend dunkelbraun. Bei einem ♀ Exemplare Unterseite wie beim ♂ vorwiegend dunkel.

♂ Genitalplatten dunkel, an der Basis gelblich, sehr lang, linienförmig, der Länge nach gekielt, an den Seiten weisslich lang behaart, an der Spitze sehr schmal zugespitzt.

♀ Letztes Bauchsegment an den Seiten etwas tiefer ausgerandet; Legescheide etwas länger, die Scheidenpolster überragend.

Länge: ♂ 6 mm., ♀ 7.5 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); zahlreiche Exemplare in meiner Sammlung.

7. Coelidia nigrifrons sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel am Hinterrande zwischen den Längskielen fast $\frac{1}{2}$

so breit wie am Vorderrande, Frons und die Basis des Clypeus schwarz, der erstere in der Mitte der Länge nach gelblich. Antennalborste kurz, kaum die Clypeusspitze erreichend, in der Mitte etwas verbräunt. Pronotum dunkelbraun, gelblich granuliert, an den Seiten gelblich, mit einem dunklen Flecke, Scutellum nahe der Basis in einer Querreihe mit 4 dunklen Flecken. Elytren gelblichbraun, beim ♀ Stigma, ein Fleck am Hinterrande nahe der Spitze, und ein Bogenfleck nahe der Spitze des Clavus, blassgelblich, die Nerven des Coriums dunkel, die Costa vor der Basis bis über die Mitte und auch Bogenrand dunkel. Brust vorwiegend schwärzlich gefleckt. Abdominalrücken schwarz, jedes Segment am Hinterrande gelblich. Bauch gelblich, in der Mitte der Länge nach schwarz. Beine hellbräunlichgelb, Schenkel je mit einem undeutlichen, bräunlichen Längsstreifen. Hintertibien je an der Spitze etwas verbräunt.

♂ Genitalplatten schmal, linienförmig, in der Mitte der Länge nach flach ausgefurcht, schwarz, an der Basis gelblich, ein Mittelfleck und die beiden Seiten des Spitzendrittels blassgelblich, bei einem Exemplare ohne solchen Flecke, an der Spitze schief abgestutzt, weissgelblich kurz behaart.

♀ Letztes Bauchsegment schwarz, 3 mal so lang wie das vorhergehende, am Rande gelblich, am Hinterrande in der Mitte etwas vorragend, und an den Seiten etwas ausgerandet. Scheidenpolster gelblich, Legescheide dunkelbraun, etwa $\frac{1}{3}$ der ganzen Länge die Scheidenpolster überragend.

Länge: ♂ 7 mm., ♀ 8 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); 4(3 ♂, 1 ♀) Exemplare gesammelt vom Verfasser.

8. Coelidia virescens sp. n.

Schwarz, grünlich einspielend. Scheitel gelb, vorn deutlich breiter als am Hinterrande. Gesicht beim ♂ schwarz, in der Mitte des Frons schwach ausgehöhlt, Wangen je an der Basis der Antenen and an der Spitze, sowie auch Lora an der Aussenseite gelblich, Clypeus an der Spitze und an den Seiten, sowie auch in der Mitte der Länge nach, gelblich; Clypeus in der Mitte niedrieg kurz gekielt, welcher den Vorderrand nicht erreicht, an der Spitze breit erweitert, am Spitzenrande kaum ausgerandet, kurz blassgelblich behaart. Antenen bräunlich, Antennalborste gelblich, mässig lang, über die Spitze des Clypeus reichend, in der Mitte etwas verbräunt, beim ♀ Gesicht gelblich, Frons mit einem dunklen, oblongen Längsflecke. Pronotum blassgelblich, fein granuliert, jede kurz blassgelblich behaart. Scutellum kurz weisslich spärlich behaart, an den Schenkelrändern schmal hellbräunlichgelb, beim ♀ in der Mitte mit gelblichen Fleckchen. Elytren bräunlich, die

Nerven schwärzlich, grünlich einspielend. Brust an den Gelenkrändern gelblich. Bauch gelblich, Genitalsegment schwärzlich. Beine hellbräunlichgelb, Schenkel je mit einem bräunlichen Längsstreifen, Hintertibien mit einem schwarzgrünlichen Längsstreifen, die Spitze und die Metatarsi je an der Spitze dunkelbraun.

♂ Genitalplatten lang, schwarz, an der Spitze und der Basis gelblich, die Spitze von oben gesehen schmal zugespitzt.

♀ Letztes Bauchsegment $1\frac{1}{2}$ mal so lang wie das vorhergehende, schwärzlich, in der Mitte und an den Seiten gelblich, am Hinterrande stumpfwinkelig vorragend, an jeder Seite schwach winkelig ausgerandet; Legescheide lang, die Scheidenpolster stark überragend.

Länge: ♂ 6.5 mm., ♀ 8 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); 2 (1 ♂, 1 ♀) Exemplare in meiner Sammlung.

9. Coelida satsumensis sp. n.

Hellbräunlichgelb. Scheitel jederseits der Länge nach schwach ausgefurcht, fein längsnadelrissig, weissgelblich undeutlich gefleckt. Antennalborste lang, die Hintercoxen erreichend, Gelenkhöhle der Antennen bräunlich. Stirn 2 mal so lang wie in der Mitte breit, in der Mitte mit einem weissgelblichen Flecke, beim ♀ an den Seiten je mit einer Reihe von dunklen Querstreifen. Clypeus an der Basis heller, an der Spitze deutlich erweitert, am Spitzenrande flach abgerundet, beim ♀ nahe der Spitze an der Basis je mit zwei dunklen Fleckchen. Pronotum undeutlich granuliert, ohne Härchen. Scutellum in der Mitte mit einer bräunlichen Bogenquerfurche. Elytren hellbräunlichgelb, beim ♂ die Nerven von der Grundfarbe, nur die Gegend der Quernerven dunkelbraun, Stigma und ein Fleck am Hinterrande nahe der Spitze dunkelbraun, die Brachialzellen kaum bräunlich ausgefüllt, beim ♂ die Nerven vorwiegend dunkelbraun, die Zellen mit gelblichen Fleckchen gesprenkelt, die Basis der ersten Brachialzelle und die Mitte der inneren Clavuszelle dunkel, die Elytrenbasis und die zweite Brachialzelle dunkel gefleckt. Ein Fleck vor dem Stigma weisslich oder weisslichgelb, nahe der Spitze mit einer bräunlichen Bogenbinde; bei einem ♀ Exemplare die Elytren fast gleich gefleckt wie beim ♂. Hinterflügel dunkel. Unterseite beim ♀ weisslichgelb, Brust an den Seiten bräunlich gefleckt, beim ♂ Abdomen vorwiegend dunkel. Beine gelblich, Coxen bräunlich oder bräunlich gefleckt, Hinterschenkel je an der Basis mit einem bräunlichen Längsstreifen, an der Spitze innerseits mit einer bräunlichen Erhebung versehen; Hintertibien je mit einem bräunlichen Längsstreifen, an der Spitze dunkel gefärbt.

♂ Genitalplatten gelblichbraun, lang, linienförmig, gegen die Spitze hin allmählig verschmälert, in der Mitte der Länge nach ausgefurcht, mit langen weisslichen Härchen.

♀ Letztes Bauchsegment 3 mal so lang wie das vorhergehende, vorwiegend dunkel, an den Seiten gelblich. Legescheide dunkelbraun, ziemlich stark die Scheidenpolster überragend.

Länge: ♂ 6.5 mm., ♀ 7.2 mm.

Fundorte: Kiushu (Satsuma); Insel Hachijo, Formosa (Kanshirei, Shushu); zahlreiche Exemplare in meiner Sammlung.

10. Coelidia insularis sp. n.

♀ Hellbräunlichgelb. Scheitel jederseits der Länge nach etwas ausgefurcht. Stirn etwa 3 mal so lang wie in der Mitte breit, in der Mitte der Länge nach etwas verdunkelt. Clypeus an der Spitze stark erweitert und am Spitzenrande flach abgerundet. Antennalborste gelblich, in der Mitte kaum verbräunt, die Mittelcoxen überragend. Pronotum und Scutellum schwarz, das erstere schmutziggelb granuliert, die Körnchen je mit einem gelblichen Härchen und das letztere in der Mitte mit einer breiten Querfurchen versehen, die Schenkelränder vorwiegend gelblich. Elytren gelblichbraun, an der Spitze dunkler, etwas grünlich einspielend, die Nerven dunkel, am Hinterrande nahe der Clavusspitze und am Costalrande in der Gegend des Stigma je mit einem gelblichen Fleckchen, von welchen der letztere viel grösser ist als der erstere. Mesopleurae und Mesosternum dunkel, Abdominalrücken dunkel, jedes Segment an Hinterrande gelblich.

Letztes Bauchsegment 2 mal so lang wie das vorhergehende, an der Basis dunkel, am Hinterrande in der Mitte etwas vorragend, an jeder Seite schwach ausgerandet.

Länge: ♀ 8.5 mm.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); 2 ♀ Exemplare gesammelt vom Verfasser.

Der Form nach *C. nigrifrons* m. sehr ähnlich.

var. **lineatofrons** n.

Stirn in der Mitte mit einem dunklen Längsstreifen. Elytren in der Gegend des Stigma ohne gelblichen Fleck, und nur als ein sehr kleines gelbliches Fleckchen angedeutet.

Fundort: Bonin Insel (Ogasawarajima); gesammelt in einem ♀ Exemplare vom Verfasser.

摘　　要

をもながよこばい屬 (Coelidia) ノ地位ハ從來浮塵子亞科 (Jassinae) ニ編入シ來リタレドモ、余ノ研究ニヨレバ全ク別亞科ヲ設クルノ必要アルヲ認メテ新亞科ヲ設ケタリ。

よこばい亞科ト**をもながよこばい**亞科ノ最モ異ナル所ハ後者ノ單眼ハ前頭ノ中央ニ位シ、二個ノ縱隆アリテ、之レハ後方ニ至リテ稍々相近接ス、額ハ長シ。

今浮塵子科ヲ分類セバ左ノ如シ。

(A) 前翅ノ翅底ニアル脈ハ判然シ單眼ヲ有スルモノ。(稀ニ單眼ヲ缺クモノアリ)。

(I) 單眼ハ額ノ上方ニ位ス、頭ハ狹ク前胸背ノ前緣ト相並行ス。尤モ三角形ヲナシテ突出スルモノアリ ……**づきんよこばい**亞科 Bythoscopinae.

(II) 單眼ハ頭頂ニ位シ、額ハ多少隆起シ、兩側ニ小橫溝列アリ ……**おほよこばい**亞科 Tettigoninae.

(III) 單眼ハ頭ノ前緣ニアル橫溝內ノ兩端ニ位シ、體ノ扁平ナルモノ多シ……**さじよこばい**亞科 Acocephalinae.

(IV) 單眼ハ前頭ノ中央ニ位シ、兩側ニ各一縱隆ヲ具ヘ之レハ後緣ニ至リテ稍々相近接ス ……**をもながよこばい**亞科 Coelidinae.

(V) 單眼ハ前頭ノ兩側ニ位シ、縱隆起ヲ有セズ……**よこばい**亞科 Jassinae.

(B) 前翅ノ翅底ニアル脈ハ判然セズ、單眼ヲ缺ク、(稀ニ單眼ヲ有スルモノアリ)…… ……**ひめよこばい**亞科 Typhlocybinae.

元來**をもながよこばい**ハ、從來熱帶若シクハ半熱帶地方ニ發見セラタルモノニシテ、未ダ本邦ノ領土ヨリ之レヲ記載セルモノナシ。今本邦ニ產スルモノヲ擧グレバ、左ノ十一種ニシテ、小笠原島ニ產スルモノ六種アリ。

1. Coelidia conspersa Stål……臺灣、フヰリピン、シンガポール **くろをもながよこばい**
2. 〃 yayeyamae Mats……八重山 **やえやまをもながよこばい**
3. 〃 formosana sp. n. ……臺灣 **たいわんをもながよこばい**

4. Coelidia boninensis sp. n. ……小笠原島
きいろをもながよこばい

5. „ ogasawarensis sp. n. ……小笠原島
をがさはらをもながよこばい

6. „ fuscovenosa sp. n. ……小笠原島
すぢぐろをもながよこばい

7. „ nigrifrons sp. n. ……小笠原島
かほぐろをもながよこばい

8. „ virescens sp. n. ……小笠原島
あをぐろをもながよこばい

9. „ satsumensis sp. n. ……鹿兒島、八丈島
さつまをもながよこばい

10. „ insularis sp. n. ……小笠原島
もんきをもながよこばい

(25. Feb. 1914).